

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 6

Artikel: Was baut Bern?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WAS BAUT BERN ?

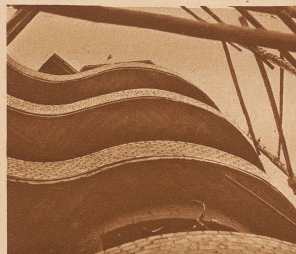
AUFNAHMEN VON
KNIPSKLEX

Nebenstehend links:
Ansichts der romantischen Altstadt
entstehen komfortable Wohnhäuser
auf dem hohen Gryphenhübel

Unsere Städte bauen öffentliche
Gebäude — städtische, kantonale
und eidgenössische —, Wohnhäuser
und Fabriken. In einer fortgesetzten
Reihe unserer Nummern wollen wir
von da und dort dieses und jenes
im Bilde festhalten. Wir beginnen
im Zentrum der Schweiz.



Das städtische Gaswerk hat zu anderen Erwei-
terungen einen neuen Füllurm bauen lassen



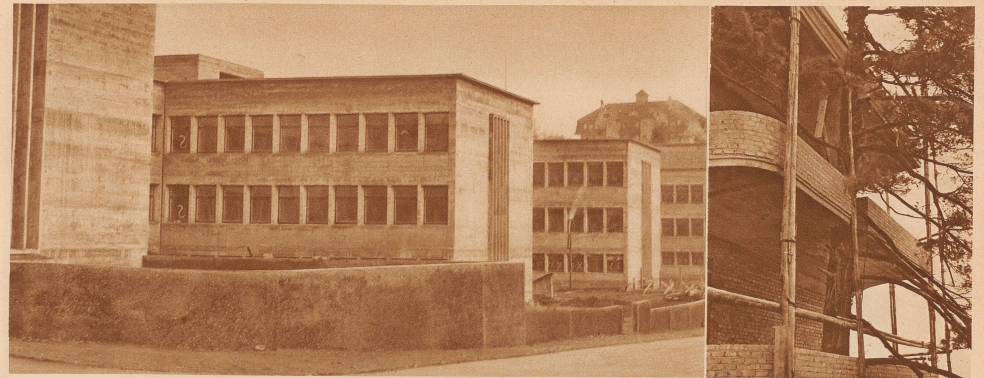
Wohnhäuser bekommen geschweifte Linien an Erkern und Bal-
konen, die dem ganzen Haus etwas behäbig wohlhohes geben



Nr. 6

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

189



Auch die neuen Hochschulbauten an der Muldenstraße zeigen strenge Bauart. Es sind sechs Gebäude, die unter
andern die Abteilungen für Gerichtsmedizin, Naturwissenschaften und das pharmazeutische Institut aufnehmen sollen

Man reißt Bäume, die nahe an den Neubau heranreichen,
nicht mehr um, sondern läßt sie als willkommenen Binde-
strich zur Natur stehen



Die Südfassade der Landesbibliothek ist durch
Einschieben des niedrigeren mittleren Teiles
angenehm unterbrochen

Untenstehendes Bild:
Die neue Landesbibliothek auf
dem Kirchfeld, die im
Frühling bezogen wird
und rund 5 Millionen
Franken kostet,
zeigt klare,
strenge
Linien

